



Ausgabe: Nr. 45

Frühjahr 2019

Themenschwerpunkte:

- ***Leitartikel: Der Count down läuft! Da haben wir wieder vier....!***
- ***Nikolauswanderung 2018***
- ***Segelclub ehrt langjährigen Sportwart Uli Stein***
- ***Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019***
- ***Unser neues Clubboot***
- ***Einladung zur Veerefahrt 2019***
- ***Wikipedia light? Oder wie kriegen wir die Fortschreibung der SCJ Chronik angeschoben?***
- ***Terminkalender 2019***

Ansegeln am 1.Mai!

**Veere Fahrt: vom 20. Juni (Fronleichnam) bis 23. Juni
Bitte zeitnah anmelden!!!**

Auskunft erteilt Birgit Hages-Coco 0176 92692903

Der Count down läuft! Da haben wir wieder vier....!

Eine lange Suche, ein Abfragen von Wünschen in der letzten SCJ Intern, ein Austausch von klugen fundierten Meinungen, das Checken des Marktes, der Besuch der BOOT in Düsseldorf Anfang des Jahres, eine gut vorbereitete JHVer-sammlung, ambitionierte Paten und die kompetente Entscheidungsfreudigkeit der Mitglieder in der JHV führten zu dem Ergebnis....**Da haben wir wieder vier...** Clubboote am Steg. Im letzten Jahr hatten wir unsere 2 Polyfalken und die restaurierte BM Nachsicht im Wasser. Die beiden übrigen verbliebenen alten BMs mussten wir außer Betrieb nehmen. Eine wurde veräußert, die 2. haben wir an einen Liebhaber verschenkt. Die große Mehrheit der anwesenden Clubmitglieder war von den zur Auswahl stehenden Booten mit guter Mehrheit überzeugt: ein Kielzugvogel (KZV) soll es sein.

Die Paten Michael Hübner und Hermann Bradt, selbst leidenschaftliche KZVler werden bis zum Saisonbeginn einen guten gebrauchten KZV in den Dienst stellen und sich um die geordnete Nutzung durch möglichst viele qualifizierte Clubmitglieder kümmern. Details werden mit dem Vorstand abgestimmt und veröffentlicht. Ich kann nur sagen, ich freue mich, dass wir ein weiteres lukratives Clubboot wieder am Steg haben werden.

Und dann noch ganz wichtig: Uli Stein ist als Sportwart auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Er wurde in der JHV für seine langjährigen Verdienste geehrt und von allen anwesenden Mitgliedern in der JHV spontan zum Ehrenmitglied gewählt. Wir werden dies angemessen am 1. Mai im Rahmen des Ansegelns feiern.

In diesem Zusammenhang wünsche ich der neuen Sportwartin Lisa Hübner einen guten Start im Vorstand, im Verein und auf der Regat-tabahn.

Und was gibt es sonst Attraktives:

einen gut gefüllten Terminplan mit feinen Aktionen

ab Saisonbeginn schnelles Internet im Clubhaus und auf dem Gelände dank Vodafone GigaCube

neue moderne Interaktionen zur Fortschreibung der Chronik des SCJ.

Also es lohnt sich !

Jedoch der Verein ist nur so attraktiv wie sich die Mitglieder selbst einbringen. Wir sind der Verein...!!

Liebe Grüße,
Euer Hans-Jürgen

Nikolauswanderung 2018

Was für ein Wetter! Aber der Wetterbericht hat es ja vorhergesagt. Wind und heftiger Regen. Aber was soll's. Regenhose an, Schirm auf. Wir sind ja nicht aus Zucker. Ab zu reißt es auf und im netten Gespräch mit den Segelfreunden ist das Wetter sowieso schnell vergessen. Der Kreis der Nikolauswanderer ist leider überschaubar. Für den Höhepunkt des Tages – das Erscheinen des Nikolauses mit Bescherung – haben sich auch noch weitere Segler des SCJ's mit ihren Kindern angekündigt. Wir wandern auf der von Hans-Jürgen und Edith herausgesuchten Wanderoute von unserem Clubhaus los Richtung Schmidt. Immer wieder ist schön, die Natur in der Eifel zu genießen. Daran kann auch der Regen nichts ändern – ein bisschen gehört er auch dazu. Schließlich wandern wir durch ein kräftiges Grün, wildwachsenden Bäumen, Sträuchern und Wiesen. Der See füllt sich nach dem niedrigen Wasserstand im Spätsommer. Es ist schön, die Segelfreunde wieder zu sehen. Wir tauschen uns aus über die letzten Urlaube, die Planungen an den Weihnachtstagen und vor allem über die vor uns liegende neue Segelsaison.

Kurz vor Schmidt kehren wir in ein großes Schutzhaus ein. Die Plane kann von uns hoch-

geschoben werden und wir finden ein trockenes Plätzchen in der dunklen Hütte. Der im Rucksack verpackte Glühwein, der Tee und die Kekse – teils selbstgebacken und richtig lecker – werden ausgepackt und mit Freude genieße ich die Heißgetränke. Eine nette Truppe sind wir. Man redete mit diesem und jenem. Und plötzlich kommt sogar die Sonne heraus. Wir packen unsere Sachen zusammen und ziehen weiter. Es liegt noch ein schöner weiterer Weg vor uns. Noch einen Bogen und dann müsste unser Clubhaus in Reichweite ein. Nein – noch ein Bogen und dann Naja, noch ein Bogen aber dann ist es wirklich fast zu sehen. Gute Geister sind eingetroffen. Sie haben die Tische gekramt und die Kaffeetafel gedeckt. Weihnachtliche Musik, eine kleine Kuchenauswahl mit Blick auf den See und Kerzen haben das Clubraum gemütlich gemacht. Ein paar Kinder sind jetzt auch da. Aufgeregt warten sie, ob wirklich der Nikolaus kommt. Als es dämmrig wird und Hans-Jürgen uns auffordert, ein Nikolauslied zu singen, weil er gehört habe, der Nikolaus würde eintreffen, ist bei den kleinen die Spannung so groß, dass sie doch lieber Schutz und Sicherheit auf dem Schoß der Mama und dem Papa suchen. Und

tatsächlich – mit rotem Mantel und weißem Bart, goldenem Stab und rotem Mitra schreitet er über die Terrasse, am Fenster vorbei und kehrt in unsere Mitte ein. Freundlich begrüßt er die Kinder und uns. Das goldene Buch öffnet er und weiß eigentlich alles. Die Kleinen wagen es kaum nach vorne zu kommen. Aber der Sack mit den Geschenktüten verspricht doch so verlockende Sachen, dass sie es wagen. Der Nikolaus ist auch wirklich nett. Für alle, auch für uns Großen hat er einen freundlichen Spruch. Mit Gesang verabschieden wir ihn und er zieht wieder aus in die Dunkelheit.

ckende Sachen, dass sie es wagen. Der Nikolaus ist auch wirklich nett. Für alle, auch für uns Großen hat er einen freundlichen Spruch. Mit Gesang verabschieden wir ihn und er zieht wieder aus in die Dunkelheit.

Rainer Harnacke



Segelclub Jülich e.V. ehrt langjährigen Sportwart Uli Stein

Fast 25 Jahre war *Uli Stein* Mitglied des Vorstandes des am Rursee beheimateten Segelclub Jülich e.V. (SCJ). Über viele Jahre war *Uli Stein*, der über die Grenzen des Rursees hinaus mit allen Wettfahrtsleiter-Lizenzen ausgestattet ist, als Sportwart tätig. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 8. März schied *Uli Stein* nun auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Die anwesenden Mitglieder ernannten ihn anschließend

einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins. Die offizielle Verleihung dieser Ehrenmitgliedschaft wird dann beim Ansegeln auf dem Vereinsgelände am Rursee am 1. Mai erfolgen. Als Nachfolgerin im Amt des Sportwartes wurde *Lisa Hübner* gewählt, die sich schon als aktive und erfolgreiche Regatta-Seglerin in der Vergangenheit bewährt hat.

Pressewart Dietmar Dumke



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

Datum: 08.03.2019
Zeit: 19:05 – 22:15 Uhr
Ort: „Echtzer Hof“,
Steinbißstr. 18, 52353 Düren
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Dännart eröffnete die Jahreshauptversammlung durch die Begrüßung der rund 40 anwesenden Mitglieder nebst Vorstand. Aufgrund des strammen Programms bat er um konzentrierte Aufmerksamkeit und Mitarbeit. Zur Führung des Protokolls hatte sich im Vorfeld die Unterzeichnende bereiterklärt.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Nach Rückfrage durch Hans-Jürgen Dännart, ob alle die Einladung nebst Tagesordnung erhalten hätten, und Verweis auf eventuell fehlende E-Mail-Adressen, wurde **dieser TOP ohne Änderungen einstimmig angenommen.**

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

Das Ehrenmitglied Dolf Klöcker (*14.06.1938) ist am 06.05.2018 verstorben.

Dolf Klöcker war ein SCJ-Mitglied der ersten Stunde aus den Reihen der KfA. Er und seine Familie waren nicht nur sehr aktive Segler, Dolf Klöcker war auch als H-Boot-Segler sehr erfolgreich. Unschlagbar war er zudem bei vielen gemeinsamen Veerefahrten, bei denen als ewiger Sieger immer die Nase vorne hatte.

Neben seinen sportlichen Erfolgen war er auch in der Clubarbeit des SCJ engagiert, dem er über 20 Jahre als Vorstand angehörte, und entscheidend an der „Organisation im Hintergrund“ beteiligt, indem er sich in die Entwicklung der SCJ-Datenbank einbrachte. Hier wurde schon früh eine durchdachte Lösung geschaffen, die bis heute die vielfältigen Ansprüche der Cluborganisation unterstützt.

Die Anwesenden ehrten Dolf Klöcker mit einer Schweigeminute.

TOP 3: Finanz- und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Hans-Jürgen Dännart berichtete über die Arbeit des Vorstandes im Allgemeinen. Alle 6-8 Wochen kommt der Vorstand zum intensiven Austausch zusammen. Hier wird die Vorbereitung der Saison mit allen Aktivitäten diskutiert und auf den Weg gebracht. Ganz wichtig ist es dem Vorstand hierbei, dass der Verein weiterentwickelt und noch attraktiver, moderner und zukunftsorientierter gestaltet werden kann, denn das Ausruhen auf Erreichtem wäre Rückschritt. Alleine kann diese aber nicht vom Vorstand erreicht werden. Hans-Jürgen Dännart unterstrich wie wichtig es sei, dass sich die Vereinsmitglie-

der selbst einbrächten. Erfreulicherweise sähe das zurzeit – wie auch schon in den Jahren zuvor – sehr gut aus. Nicht der Vorstand mache den SCJ attraktiv, es seien die Mitglieder, deren Feedback – im positiven wie im negativen Sinn – unbedingt notwendig sei.

Bei seinem Jahresrückblick hob Hans-Jürgen Dännart die sehr erfolgreiche „50-Jahr-Feier“ hervor, die in 2018 das High-Light der Clubveranstaltungen darstellte. Dem offiziellen Teil am Morgen mit Dixie-Band und Besuchern von Nachbarvereinen, Institutionen und anderen Gästen folgte am Nachmittag der „gemütliche“ Teil mit Spiel und Sport auf dem gesamten Gelände. Ab 18 Uhr waren die SCJler unter sich und vergnügten sich im mit 80-90 Personen gut gefüllten Zelt bei leckerem Essen, Freibier und virtuoser Musikuntermalung der Detlef-Bung-Band bis in die frühen Morgenstunden. Hans-Jürgen Dännart und der gesamte Vorstand waren von der Umsetzung begeistert, auch davon, dass sich viele Gäste in den Geschichten und Aktivitäten wiedergefunden haben. Mehr zum Thema ist in SCJ intern nachlesbar.

Auch in 2018 fanden die gemeinsamen Aktivitäten des Clubs (Ansegeln, diverse Regatten, Sommerfest, Veerefahrt) wieder großen Anklang und die Regatten waren durch den unermüdlischen Einsatz des Sportwarts Uli Stein wieder ein großer Erfolg. Die Besucher- und Teilnehmerzahlen zeigten dies.

Leider fand die Clubregatta „Ganz Ohne“ nicht den gewünschten Zuspruch und konnte daher 2018 nicht durchgeführt werden.

Hans-Jürgen Dännart warb für die Veerefahrt, die immer viel Spaß macht und den Zusammenhalt der Teilnehmer fördert – auch wenn hier „nur die Älteren“ zum Einsatz kommen. Gemeint sind die BMs, nicht die Teilnehmer ...

Herausgehoben wurde auch das Sommersegel-lager der Jugend. Die Jugendabteilung des SCJ sei sehr aktiv, super organisiert und engagiert. „Wir sind sehr stolz auf sie.“, freut sich Hans-Jürgen Dännart und dankte ganz besonders den Jugendwarten für ihren Einsatz.

Wie in jedem Jahr wurde auch das Thema „Arbeitseinsätze“ explizit erwähnt. In 2018 waren diese gute besucht, was nicht nur die Takelmeister freut, sondern den ganzen Vorstand. Ohne die Mitglieder geht es nicht, denn die Takelmeister sind die Organisatoren der Arbeitseinsätze, nicht diejenigen, die die Arbeit alleine durchführen.

Durch den heißen Sommer 2018 war der Wasserstand schon früh so niedrig, dass die Slipanlage im September außer Betrieb genommen werden musste. Auch wenn es teilweise eine Beeinträchtigung des Segelbetriebes war, ging es doch nicht anders und der Vorstand bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Hans-Jürgen Dännart dankte den Vorstandskollegen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung und schloss seinen Vortrag mit dem Resümee „Der Verein ist sehr lebendig.“.

Der 2. Vorsitzende Rainer Harnacke eröffnete seinen Themenbereich „Statistik“ (Folien beim Vorstand einzusehen) mit Fotos und Impressionen des Clublebens, um die trockenen Zahlen ein wenig „zu beleben“.

Eine kurze Übersicht der wesentlichen Fakten:

- Anzahl der Mitglieder 347
- Generell ist die Mitgliederzahl bei Segelclubs eher rückläufig, was auch durch den hohen Zeitaufwand des Clublebens zu erklären ist.
- Die langfristige Mitgliederentwicklung zeigt aber konstant rd. 350 Mitglieder/Jahr.
- 2018 waren insgesamt rd. 2.200 Anwesenheiten zu verzeichnen (Ansegeln und Sommerfest nicht mitgezählt!), was nicht zuletzt den tollen Gegebenheiten im SCJ (Gelände, Clubhaus, Terrasse, Grünfläche, Steg) und dem super Sommer zu verdanken ist. Allein 139 Mitglieder waren mehr als dreimal am Club.
- Die Altersstruktur reicht von 2 Monaten – 87 Jahren, wobei die Altersklasse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahr erfreulich gut vertreten ist.
- Mit sichtbarem Stolz hob Rainer Harnacke hervor, dass das aktuell jüngste Mitglied sein Enkelkind ist.
- Insgesamt wurden die Clubboote an 660 Stunden gesegelt. Lediglich 2012, 2015 und 2017 waren die Nutzungszeiten höher.
- Die Aufteilung der Segelstunden auf die Clubboote (Folien beim Vorstand einzusehen) zeigt, dass die Polyvalk gegenüber der BM bevorzugt wird, was auch dadurch unterstützt worden sein könnte, dass die Polyvalk schneller segelfertig ist.
- Das SOLL der Arbeitsstunden belief sich in 2018 auf 2.065 Pflichtstunden; 1.943 Stunden wurden geleistet, 122 Stunden wurden nicht erbracht. Unnötig zu erwähnen, dass es wie immer erfreulicherweise Mitglieder gibt, die mehr als „ihre Pflicht tun“. So führt Martin Erdtmann schon mit 106 Arbeitsstunden das Ranking der fleißigsten Arbeiter vor Karl-

Heinz Büchel, Fabienne Höthker, Rolf Poth und Michael Breuer an.

➤ Da die Jugendabteilung separat geführt wird, sind in den Zahlen diese Werte nicht erfasst.

Abschließend bedankte sich Rainer Harnacke bei Michael Breuer für die Unterstützung bei den Auswertungen.

Der Takelmeister Martin Erdtmann bedankte sich bei allen, die Arbeitsstunden geleistet haben. Die Arbeitseinsätze 2018 waren trotz insgesamt fehlender Pflichtstunden gut besucht. Ein wichtiges Thema ist immer „Geländepflege“, die in jeder Hinsicht sehr gut funktioniert hat. Als besondere Arbeiten für die Arbeitseinsätze waren zwei Unterwasserschiffe angesetzt, was aber durch die schlechte Witterung nicht durchgeführt werden konnte. Diese Arbeiten wurden daher an Freiwillige delegiert.

Grundsätzlich können Arbeitsstunden auch neben den offiziellen Arbeitsdiensten geleistet werden. Entsprechende Arbeitsanforderungen werden ausgeschrieben.

Außerdem hob Martin Erdtmann das System der „Patenschaften“ als sehr erfolgreich hervor, das z.B. für die Sipanlage, den großen Trecker, den Rasenmäher, die Steganlage und die Clubboote installiert wurde. Alle Paten haben mit ihrer besonderen Verantwortung zum Wohle des Vereins beigetragen und die Kommunikation ist hervorragend. Vielen Dank dafür!

Martin Erdtmann wies auf einen Noteinsatz am Steg hin. Der Betonsockel der Winde ist gerissen und die Halterung im Moment notfallmäßig repariert.

Für die laufende Saison bittet Martin Erdtmann um frühzeitige Anmeldungen zu den jeweiligen Arbeitsdiensten, um besser planen zu können. Für den Sommerhafemeisterplan liegen schon erfreulich viele Meldungen vor.

Martin Erdtmann dankte seinen Vorstandskollegen und allen Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung.

Hans-Jürgen Dännart ergänzte den Vortrag um den Hinweis, dass der zweite Takelmeister, Mario Mechernich, aus beruflichen Gründen nur noch bedingt zur Verfügung steht. Die Unterstützung der Takelmeister durch die Mitglieder ist daher umso wichtiger.

Fabienne Höthker gab sodann einen Rückblick auf die Arbeit der Jugendabteilung.

Die von Katrin Bung betreuten Finanzen der Jugendabteilung sind einwandfrei und bei der Prüfung ohne Beanstandung gewesen.

21 Kinder und Jugendliche nahmen am Ausflug, der in Kooperation mit den Clubs ABC und SSCR durchgeführt wurde, in die Boulderhalle in Aachen teil. Neben dem Spaß für alle Beteiligten standen auch ernste Themen wie Bootsverteilung, Termine, Bootpflege und Verhalten im Schadensfall auf dem Programm. Für alle ist es wichtig zu verstehen, dass – wer ein Boot zugeteilt bekommt – auch regelmäßig anwesend sein, sich aktiv am Clubleben der Jugend beteiligen und Verantwortung übernehmen sollte.

Am 09.03.2019 findet – erneut in Kooperation mit ABC und SSCR – die Winteraktion in der Schlittearena in Aachen statt. Hier werden dann auch von den SCJlern die Jugendwarte gewählt.

Für 2019 wird die Trainingskooperation mit ABC und SSCR fortgeführt, hier zeichnet Anja Eichinger für die Organisation. Die Absprachen erfolgen wieder über Doodle, was sich als sehr effizient erwiesen hat. Es werden weiterhin Trainer für die Jugend gesucht.

Fabienne Höthker unterstrich, wie wichtig die Motivation der Jugend sei. Hier sei jede Hilfe willkommen, z.B. auch Kurse zum Thema Materialkunde oder Bootsreparaturen. Auch zum Werterhalt der Boote. Um entsprechende Unterstützung der Jugend wird hierzu gebeten.

Alle Aktivitäten (Regatten/Segellager) waren für die Beteiligten wieder erfolgreich und mit großem Spaß verbunden. Eine ganz besondere Freude war der erneute Gewinn eines Opti's bei den Reviermeisterschaften. Das zweite Jahr in Folge zeichnete sich die Jugend besonders aus. Ganz herzlichen Glückwunsch hierzu!

Neu in 2019 sind für das erste Training ein abendliches Come Together auch mit den Eltern, sowie zusätzliche Termine für „Freie Trainings“ unter Elternaufsicht, um das Gruppengefühl zu stärken.

Als Ziele für 2019 gab Fabienne Höthker unter anderem an: intensiviertes Training (in Kooperation mit ABC, SSCR und ggf. YCR), das Begeistern der Jugend für die Opti's, das „Einarbeiten“ der Umsteiger auf Piraten, neue Familien für den Club zu begeistern und Materialpflege und –sorge zu vermitteln.

Das Wichtigste für alle sei aber, dass Kinder, Jugendliche, Eltern und Betreuer Spaß hätten.

Hans-Jürgen Dännart dankte Fabienne Höthker und Katrin Bung für ihre tolle Arbeit. „Die Jugend

ist die Basis und Zukunft des Vereins“, sagte Hans-Jürgen Dännart.

Der Kassenwart Dirk Charlier wies zunächst nochmals darauf hin, dass die Kassen der Jugend und des Hauptvereins getrennt geführt werden, daher sind die Zahlen der Jugend hier außen vor.

Dirk Charlier berichtete ausführlich über die Finanzlage des Vereins (Folien beim Vorstand einzusehen).

Erfreulich in 2018 war, dass die Mitgliedsbeiträge frühzeitig und nahezu vollständig eingegangen sind. Durch eine Sonderzahlung für den Steg ist das Budget leicht ins Minus gerutscht. Auch sind die Regatten immer ein Minusgeschäft. Trotzdem ist der Verein finanziell gesund. Es bleibt im Budgetplan immer eine Reserve für unerwartete Sonderausgaben (z.B. die undichten Fenster im Raum der Jugend im Clubhaus, die speziell nicht im vorliegenden Budget 2019 berücksichtigt sind).

Dirk Charlier wies darauf hin, dass das ausgegebene Blatt nicht das finale Budget 2019 zeigt, da in einem späteren TOP noch das Thema „Anschaffung Clubboot“ (Budgetpunkt 3.5.) noch unter TOP 8 besprochen wird.

Hans-Jürgen Dännart dankte Dirk Charlier für seine akkurate Arbeit. Im Vergleich zu anderen Segelvereinen steht der SCJ super gut da, was nicht zuletzt dem überlegten Agieren des Kassenswartes zu verdanken ist.

Uli Stein begann seinen Rechenschaftsbericht mit dem Hinweis, dass 2018 sein letztes Jahr als Sportwart des SCJ gewesen sei. Nach über 20 Jahren sei dieser Bericht nun seine letzte Amtshandlung.

Rückblickend auf das Regattajahr 2018 bedauerte Uli Stein, dass die Regatta „Ganz Ohne“ mangels Interesse nicht stattgefunden hat. Er hofft sehr, dass dies in 2019 anders ist, denn er wird – trotz Rückzug als Sportwart – der Regatta „Ganz Ohne“ als Wettkampfleiter zur Verfügung stehen. Denn so „ganz ohne“ gehe es für ihn dann doch nicht.

Zu den Regatten berichtete Uli Stein wie folgt:

- Der Youngster-Cup (Klasse Optimisten) stand erstmals unter der Leitung von Andrea Buschmann – für ihn, Uli Stein, eine entspannte Angelegenheit, bei der er sich gemächlich zurücklegen und dem Treiben zuschauen konnte. Es waren 14 Opti's am Start, und bei guten Windverhältnissen von

2-3 Windstärken konnten vier Wettfahrten durchgeführt werden.

Neun der angetretenen Opti's starteten für den SCJ – ein Beweis der guten Arbeit der Jugendabteilung!

➤ Die Kehraus-Regatta 2018 war die letzte Regatta, die Ulli Stein als Sportwart und Wettfahrtleiter nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit für den Club ausgerichtet hat.

Dass 62 Boote in unterschiedlichen Klassen teilegenommen haben und bei Windstärken von 1-3 insgesamt drei Läufe gestartet werden konnten, geriet beinahe zur Nebensache. Denn nach der letzten Wettfahrt bedankten sich die Clubmitglieder bei Uli Stein mit einem riesigen, quer über die Aufsicht gespannten Plakat und einem Konfettiregen.

Nach der Preisverleihung am Sonntag wurde das „Dankeschön“ nochmals getoppt mit Konfetti, Geschenken und Dankesrede.

Uli Stein bedankte sich bei allen, die ihm in mehr als zwei Jahrzehnten unterstützend zur Seite gestanden haben. Ihm habe es viel Spaß gemacht, Regatten zu planen und auszurichten und auch sich als Wettfahrtleiter für die Deutsche Meisterschaft Kielzugvogel, Westdeutsche Meisterschaft H-Boot, Landesmeisterschaft Vaurien, Ranglisten Regatten Pirat, Vaurien und H-Boote sowie Regatten der Opti's engagiert haben zu können. Allen nachfolgenden Wettfahrtleitern wünschte er den gleichen Spaß an der Ausrichtung von Regatten, wie er ihn selbst erlebt habe.

Ohne die Unterstützung seiner Frau hätte er dies alles nicht leisten können. Ihr gilt sein besonderer Dank.

Hans-Jürgen Dännart dankte Uli Stein für seine Ausführungen und ohne Anmerkungen oder Fragen aus der Runde wurde der TOP beendet.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Karl-Heinz Büchel und Hermann Bradt haben als Kassenprüfer fungiert konnten berichten, dass diese ohne Beanstandungen abgeschlossen werden konnte. Karl-Heinz Büchel dankte dem Kassenführer und der Jugendabteilung für die saubere und akribische Darstellung der Finanzen und empfahl die Entlastung der Kassenwarte.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Unter Enthaltung des Vorstandes und der Kassenprüfer wurde die Entlastung ohne Gegenstimmen gewährt.

TOP 6: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Hans-Jürgen Dännart ergriff das Wort und bat darum, zunächst einige Worte zum scheidenden Vorstandsmitglied Uli Stein sagen zu dürfen.

Uli Stein, der über die Grenzen des Rursee hinaus mit allen Wettfahrtleiter-Lizenzen ausgestattete Sportwart des SCJ möchte nach knapp 25 erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch von seinem Amt und als Mitglied des Vorstandes zurücktreten.

Uli Stein ist den zeit- und kostenintensiven Weg zur Erhaltung aller Lizenzen engagiert gegangen. Innovativ in der Findung neuer Regatten hat er sich auch im Verein und im Vorstand mit vielen neuen Ideen, Rat und Tat eingebracht. Im Rahmen seiner Arbeitsstunden für den Club hat er keine Arbeit gescheut und sich auch als Baggerfahrer einen Namen gemacht.

Der ganze SCJ dankt Uli Stein und seiner Frau Brigitte, dass sie durch ihre Tätigkeit und ihre Persönlichkeiten den SCJ bereichert haben.

Auch der Vorstand dankt Uli Stein für sein Engagement und auch für seine Streitlust, die der Arbeit des Vorstandes die besondere Würze gegeben hat.

Da es sehr schwierig war, ein Geschenk für einen Segelenthusiasten außerhalb der Welt des Wassers zu finden, hat der Vorstand Brigitte Stein um Hilfe geben.

Das Ergebnis ist ein Gutschein für eine HOT-ROD-Fahrt. Es handelt sich hierbei beinahe um „kleine Seifenkisten“ mit bis zu 250 PS Motoren. Wir wünschen Uli Stein viel Spaß und Gute Fahrt!

Auch Rainer Harnacke ergriff das Wort und dankte Uli Stein für die tolle Arbeit als Wettkampfleiter und die super Führung der Segler, insbesondere auch der Kinder und Jugendlichen. Er sei immer hilfsbereit gewesen, ohne den Ernst des Regattasegelns aus den Augen zu verlieren.

Uli Stein bedankte sich für die super Zeit in Amt und Vorstand, auch trotz Reibereien. Auch wenn er als „alter Sack“ und Wettfahrtleiter ein wenig „verbrannt“ sei, sei er doch nicht „weg vom Fenster“. Er möchte einfach Zeit für andere Dinge in seinem Leben habe (seine Reisen waren immer dem Regattakalender untergeordnet) und mehr Zeit mit seine gewachsene Familie verbringen. Er freut sich, dass sich jüngere engagieren und wünscht Andrea Buschmann und Lisa Hübner viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Hans-Jürgen Dännart stellte den Antrag, TOP 6 um den Punkt „Wahl des Ehrenmitgliedes Uli Stein“ zu ergänzen. Der Antrag wurde angenommen.

Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür, Uli Stein gemäß Satzung des SCJ zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Urkunde hierzu wird am 01.05.2019 beim Ansegeln verliehen.

Uli Stein bedankte sich für die Auszeichnung, versicherte aber, auch weiterhin so lange wie möglich seine Arbeitsstunden leisten zu wollen. Es geht eben nicht „ganz ohne“.

Jetzt wurde mit dem eigentlichen TOP (Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer) fortgefahren.

Wegen des überlappenden Systems der wechselnden Kassenprüfer, stand die Bestätigung für ein weiteres Jahr eines bisherigen Kassenprüfers und die Neuwahl eines Kassenprüfers auf zwei Jahre an. Nach zweijährigem Engagement musste Karl-Heinz Büchel das Amt abgeben. Einstimmig wurde Hermann Bradt für ein weiteres Jahr gewählt, unterstützt wird er von dem ebenfalls einstimmig gewählten neuen Kassenprüfer Michael Hübner.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden übernahm Rainer Link die Funktion des Wahlhelfers. Hans-Jürgen Dännart wurde einstimmig (bei eigener Enthaltung) in seinem Amt bestätigt.

Dann übernahm der alte und neue 1. Vorsitzende die Wahlleitung und einstimmig (bei eigener Enthaltung) wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme von Uli Stein als Sportwart, in ihren Ämtern bestätigt.

Als neuer Sportwart stellte sich einzig Lisa Hübner zur Wahl. Sie wurde einstimmig (bei eigener Enthaltung) für das Amt des Sportwartes bestätigt und im Vorstand herzlich willkommen geheißen. Unterstützt wird Lisa Hübner von Andrea Buschmann.

Hans-Jürgen Dännart erläuterte, dass die Wahl der beiden Jugendwarte Fabienne Höthker und Katrin Bung noch durch die Berufung als Jugendwarte durch die Jugend bestätigt werden müsse. Dies erfolge – wovon auszugehen sei – am 09.03.2019.

TOP 7: Vorstellung der neuen Mitglieder (Aufnahme seit der letzten JHV im März 2018)

Die anwesenden neuen Mitglieder stellten sich kurz vor und wurden herzlich willkommen geheißen.

TOP 8: Beschlussfassung über die Anschaffung (Investition) eines neuen oder gebrauchten Clubbootes, siehe SCJ Intern Nr. 44

Ein Liegeplatz für Clubboote ist zurzeit nicht mit einem Clubboot belegt. Bereits in 2018 wurde in

der JHV über die Anschaffung eines neuen Clubbootes diskutiert (siehe Protokoll JHV 218).

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Jahr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Das Boot sollte gerne für jüngere Segler sein; das Budget wurde mit 15.000 EUR angedacht.

Fabienne Höthker stellte ausführlich vier Boote vor (Folien bei Vorstand einzusehen). Es handelt sich um einen Pirat, eine Dyas, einen Kielzugvogel und einen Laser Bahia.

Voraussetzung für die Anschaffung eines neuen Clubbootes ist, dass sich ein Pate für das Boot verantwortlich zeichnet und den Nutzern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Als Paten stellten sich zur Verfügung:

Michael Hübner (Kielzugvogel), Anja Eichinger und Neumitglied Martin Stankewitz (als Trainee) für die Dyas und Anja Eichinger für den Pirat zur Verfügung. Da sich für den Laser Bahia kein Pate fand, fällt dieses aus der Wahl heraus.

Es entstand eine Diskussion, in der das Für und Wider der Anschaffung nochmals beleuchtet wurde.

Welches Ziel wird mit dem Kauf des Bootes verfolgt (Vorstand: attraktiv für sportlich Engagierte, nicht unbedingt Regatta, aber in der Lage, ein sportliches Boot zu handhaben).

Auf das Boot sollten nur fachlich versierte Segler mit „Erlaubnisliste“ zugreifen können (Vorstand: die Verantwortung für das Boot obliegt dem Paten).

Es ist viel Geld, sind die vorhandenen Boote nicht ausgelastet (Vorstand: selten werden alle drei Boote gleichzeitig geliehen, Auslastung ist nicht das Argument, sondern „andere Leute anzusprechen“, junge Erwachsene ab 19 müssen im SCJ gehalten werden, ein Boot auf Wunsch auch für Regatten, der SCJ ist kein Sparverein, das Geld muss investiert werden, auch in Booten).

Neben den Paten sollten „Unterpaten“ berufen werden, weil das Boot zu gefährlich für nicht so gute Segler ist (Vorstand: nicht zu sehr reglementieren durch Paten; eingewiesene Segler können andere mitnehmen).

Das Boot darf nicht nur auf Regatta ausgerichtet sein, es müssen mehrere Personen mitgenommen werden können, andere Clubs geben Boote nur gegen Nachweise der Fähigkeiten heraus, der Bootstyp muss eine Regatta am Rursee haben (Vorstand: anspruchsvolle Technik muss nicht zur Gänze von jedem beherrscht werden, nicht jede Strippe muss beim Segeln gezogen werden; mit dem neuen Boot soll auch bei neuen Mitgliedern gepunktet werden).

In einer offenen Abstimmung wurde jetzt beschlossen, dass ein neues Boot angeschafft wird (3 Neinstimmen, 7 Enthaltungen, Rest ja).

In verdeckter Abstimmung per Zettel wurde dann über den Typ des Bootes abgestimmt.

1. Durchgang 13 KZV, 13 Dyas, 7 Piraten, 0 Laser Bahia.

Stichwahl 2. Durchgang: 16 Dyas, 24 KZV.

Damit wird der Vorstand beauftragt einen neuen Kielzugvogel für den SCJ im Rahmen des Budgets zu suchen und zu kaufen. Michael Hübner übernimmt die Patenschaft.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsvorschlags 2019

Dirk Charlier führte anhand der anliegenden Folien die Planungen für 2019 aus. Ergänzt wird die Folie jetzt um das Clubboot-Budget (15.000 EUR) sowie eine zweckgebundene Spende (4.000 EUR) aus 2018. Das Budget 2019 ist unter diesen Aspekten bei rd. 12.000 EUR im Minus. Die Budgetplanung wurde einstimmig angenommen.

TOP 10: Segelausbildung, Trainer für die Praxis im SCJ gesucht

Für die Erwachsenen-Praxis-Ausbildung und für das Sommersegellager der Jugend werden Trainer gesucht. Hans-Jürgen Dännart hofft auf entsprechende Meldungen als Ausbilder.

TOP 11: Notwendigkeit freies WLNA/Internet im und am Clubhaus? Welche Möglichkeiten gibt es?

Hans-Jürgen Dännart stellte die Option „Giga Q Vodafone“ vor. Es besteht die Möglichkeit, diese Lösung für einen Monat kostenlos testweise zur Verfügung gestellt zu bekommen. Danach würden Kosten von 49,99 EUR/Monat sowie 1,00 EUR einmalig entstehen. Parallel dazu würde der Festnetzanschluss gekündigt, der zurzeit mit rd. 20,00 EUR/Monat zu Buche schlägt.

Nach kurzer Diskussion wurde der Vorschlag für den Testbetrieb bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

TOP 12: Beschlussfassung über vorliegende Anträge der Mitglieder (Einreichung bis 01.03.19)

Thomas Lüdemann stellte den Antrag, einen elektrischen Handrasenmäher anzuschaffen. Aufgrund der schwierigen Stromerreichbarkeit auf dem ganzen Gelände sollte das Gerät per Akku betrieben werden. Eine Ladeüberlastung des Akkus könnte per Zeitschaltuhr verhindert werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Arndt Sommerhoff stellte den Antrag, die Bewertung in der Yard-Stick-Regatta zu überdenken,

um einen attraktiveren Weg für „Langsamere“ zu finden. Hier gäbe es sicherlich verschiedene Möglichkeiten.

Ohne Neinstimmen bei drei Enthaltungen wurde der Vorstand beauftragt, hier eine Lösung zu finden.

Arndt Sommerhoff stellte den Antrag einer Kostenpflicht für den Surfbrettständer, um hier nicht eine „Ruhestätte“ für nicht gebrauchte Surfbretter entstehen zu lassen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Vorstand wird dafür sorgen, dass der Surfbrettständer entmüllt wird und nur von Aktiven genutzt werden kann, gegen einen Gebühr von 10,00 EUR/Jahr.

TOP 13: Vorstellung des Veranstaltungskalenders 2019; Werbung für die Clubregatta „Ganz Ohne“ und Veerefahrt.

Hans-Jürgen Dännart wies darauf hin, dass sich im gedruckten SCJ Fehler eingeschlichen haben. In der Online-Version sind diese ausgemerzt. Bitte die Termine auf der SCJ-Homepage als Basis nehmen.

Ganz besonders liegen Hans-Jürgen Dännart die Clubregatta „Ganz Ohne“ sowie die Veerefahrt am Herzen. Beide Veranstaltungen finden nicht oder nicht mehr ausreichend Anklang bei den Vereinsmitgliedern.

„Bitte macht mit! Lasst diese Veranstaltungen nicht sterben“

TOP 14: Verschiedenes

Hans-Jürgen Dännart bedauerte, dass die zur 50-Jahr-Feier geplante Chronik nicht erstellt werden konnte. Da der SCJ aber seine Wurzeln und die vielen kleinen und großen Anekdoten des Vereinslebens und die Entwicklung des SCJ nicht vergessen möchte, ist eine „Wiki-SCJ“ geplant. Eine Digitallösung, bei dem jedes Mitglied seine Beiträge direkt einstellen kann.

Die Einträge sollten in einer bestimmten Struktur erfolgen (die noch erarbeitet wird) und auch untereinander abgestimmt bzw. korrigiert werden können.

Thomas Lüdemann wird die technischen Voraussetzungen schaffen und als Administrator fungieren.

Hans-Jürgen Dännart wird die Zugriffe verwalten (wer sich einloggen/schreiben darf etc.).

Hans-Jürgen Dännart beendete die Mitglieder-versammlung um 22:15 Uhr.

Protokollführerin: Barbara Foltz

Anmerkung: Die Anlagen und Folien sind beim Vorstand einsehbar

Aufruf: Veere-Fahrt 2019

Liebe SCJ-ler und Familien,

Schnell geht das Jahr um – und die nächste Veere-Regatta-Organisation steht an. Ein Ort zum Segeln, flanieren in den Häfen und am Strand, mit gutem Essen und lustigen Erlebnissen mit unseren Segelfreunden – bereits seit über 50 Jahren. Und wie immer hatten wir wieder viel Spaß, auch junge Teilnehmer und neue Segelfreunde waren mit dabei... und warten auf die neuen Infos für 2019: Hier sind sie:

Ausfahrten und Regatten, auf dem Veerse Meer – kleine und größere Runden. Ein paar Regattaläufe, die wirklich bis zum letzten Moment spannend sind und einfach gute Laune machen. Eine schöne Landschaft. Geeignet für Große und Kleine, Segler und Mitsegler und Familienangehörige, die einfach die schöne Gegend erkunden möchten. Gutes Essen, nette Leute und in diesem Jahr haben wir noch eine kleine Überraschung vor.

In diesem Jahr findet die Veeretour vom 20. Juni – 23. Juni 2019 (Fronleichnam) statt. Das verspricht meist gutes Wetter, viel Spaß und ausreichend Wind für einige Regatten und schöne Segeltouren für Jung und Älter, neue und erfahrene Segler/innen. Vielleicht findet sich in diesem Jahr auch eine reine Frauenmannschaft zusammen? Wär doch was!

Wie läuft die Veerefahrt ab :

- Individuelle Anreise am Mittwochabend, den 19. Juni (oder 20. Juni früh morgens) und Bezug der angemieteten Häuser in Wolphaartsdijk bzw. Aufstellen der Zelte auf dem Campingplatz in De Witte Raaf in Arnemuiden bzw. den angemieteten Orten.
- Am Donnerstag, den **20. Juni 2019 um 10:00 Uhr Treffen im Hafen Oranjeplaat** mit Begrüßung und Verteilen der Boote per Los. Pro Boot 3 Segler.
- Jeden Tag segeln: Segeln just for fun, Landgänge und 3 bis 4 Regattaläufe verteilt über 3 Tage
- Freitag, den 21. Juni wollen wir gemeinsam schön essen gehen (freiwillig)
- Samstagabend, den 22. Juni traditionelles Grillen mit Fassbier. Ehrung der Veerefahrtgewinner 2019.
- Sonntag: Segeln just for fun für diejenigen, die noch dableiben können und wollen.

Die Unterbringung findet in Eigenregie statt, gerne könnt Ihr Tipps erfragen: z.B. per Ferienhaus - ggfls mit anderen zusammen, per Camping auf mehreren umliegenden Campingplätzen oder in Campingwohnheimen oder Zimmern über den VVV.

Bitte **meldet** Euch und die, die Ihr mitnehmen wollt, **bei mir zeitnah an**.

Per e-mail unter b.hagescoco@gmail.com. Von meiner e-mail aus beantworte ich auch gerne Rückfragen. Die **Kosten** betragen 95,00 € für Erwachsene und 70 € für Jugendliche und sind **bis zum 10. Mai 2019** auf das Konto Stadtparkasse Köln, Birgit Hages-Coco, IBAN: DE15 3705 0198 1077 6136 91, BIC: COLSDE33XX zu überweisen.

Freuen wir uns auf eine gute gemeinsame Zeit!

Tschüss und bis bald,

Birgit Hages-Coco

Wikipedia light?

Oder wie kriegen wir die Fortschreibung der SCJ Chronik angeschoben?

Der traditionelle Weg, es wird gesammelt, gesichtet, strukturiert, geschrieben und gedruckt ist out. So werden wir es nicht schaffen, die SCJ Chronik mit über 50 Jahre Geschichte auf dem laufenden zu halten.

Da muss eine neue Methodik her. Im Zeitalter des **World Wide Web (www)** gibt es eine wunderbare Einrichtung mit dem Zaubername: Wikipedia.

Diese Herangehensweise wollen wir nutzen, um auf breiter Basis möglichst viele Mitglieder mit hohem SCJ Wissensgehalt aus der Vergangenheit einzubinden, um die SCJ Geschichte lebendig zu halten.

Die Idee ist es, eine virtuelle SCJ Chronik im Internet auf der SCJ Seite einzurichten.

Wir sind uns einig, dass wir mit massiver technischer Hilfe durch unseren Internet-Verwalter Thomas Lüdemann die technischen Voraussetzungen im Netz schaffen, um dann mit folgender angedachter Struktur / Arbeitsebene in das Archivieren in den dunklen Wintermonaten 2019 / 2020 einzusteigen: > Jahreszahl > Jahreshauptversammlung, > Extrakt > Clubereignisse > Regatten > Jugend > NN

Eventuell ist es notwendig, zu Beginn in Jahrzehnten zu arbeiten (z. B. 1960 bis 1970) und die letzten 10 dezidiert pro Jahr abzuwickeln.

Jeder kann lesen und jedes ordentliche SCJ Mitglied kann an der Erstellung und Pflege des Werkes nach kurzer Einweisung und formaler Freigabe mitmachen.

Ein Team bestehend aus dem Internetverwalter (z.Zt.Thomas Lüdemann), dem Archivar NN (z.Zt.kommissarisch Hans-Jürgen Dännart) plus eventuell ein bis zwei weitere benannte stellvertretende Archivare / Sachkundige müssen verantwortlich sein und das Projekt steuern.

Details werden folgen.

Es wird sicher erfolgreich sein und Spaß machen, häppchenweise die SCJ Chronik mit Texten und Bildern zu füllen.

Hans-Jürgen

Unser neues Clubboot

Der Club, von dem hier die Rede ist, hat in den vergangenen Jahren unendlich viel Zeit, Geld und Mühe in die Immobilie, die Infra-struktur und das Feierambiente gesteckt. Dieses Jahr besann man sich auf die **Kernkompetenz Segeln**, denn im **SCJ-Intern Nr. 44** lasen wir den Aufruf, Ideen und Vorschläge für ein

robustes, attraktives, pflegeleichtes und sportliches Kielboot

zu entwickeln. Ich war elektrisiert: genau so ein Boot segele ich seit 2002.

Hermann Bradt und ich bildeten flott das Team
SCJ pro Kielzugvogel

Erste Aufgabe war ein Exposé für den **Vorstand als Diskussionsgrundlage**. Wir haben die technischen Daten, die guten Eigenschaften und die Arbeit der Klassenvereinigung dargestellt. Viele weitere Infos hatten wir aus dem Internet. Genau da sind sie auch heute noch unter **kieler.org** zu finden und werden hier nicht wiederholt.



Anfang März sind wir dann gespannt zur Jahreshauptversammlung erschienen, wo der **KZV im zweiten Wahlgang** gegen Dyas, Pirat, Falcon und RS **gewonnen hat**. Aus dem **Werbe-Team** wurde jetzt ein **Anschaffungsteam**: Wir sollten den Markt sondieren und für den Vorstand eine Kaufempfehlung erarbeiten. Ein geeignetes Boot wurde nach sorgfältiger Suche in Krefeld gefunden - GER 3877 (dem Schreiber dieser Zeilen gut bekannt, hat er doch oft gegen **GER 3877** den kürzeren gezogen. Aber das ist eine andere Geschichte). Auf jeden Fall: Preis, Zustand und Entfernung bis Jülich stimmten, mit dem Verkäufer gab es einen sehr angenehmen Besichtigungstermin, und so waren wir uns schnell einig. Die Formalien und die Übergabe

Anmerkung:

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen evtl. zu ändern bzw. zu kürzen: rolf-poth@web.de

am darauf-folgenden Freitag klappten problemlos.

Nach seiner Überführung steht das Boot zur Zeit in einer Privatunterkunft und wartet auf den Beginn der Segelsaison. Eigentlich stände jetzt sofort ein Anti Fouling Anstrich mit VC 17 an, aber die angefragte Fachfirma kann frühestens im Mai ... Und sie wird aus technischen Gründen zwei Wochen für diese Arbeit benötigen.

In der Zwischenzeit werden ggf. kleinere Schönheitsreparaturen erledigt.

Etwa ab KW 16 planen wir, das Boot zum Rursee zu bringen und einmal im Tockenen den Mast zu stellen und alles mal auszuprobieren. Kann sein, dass der Erscheinungstermin des nächsten SCJ Intern da mitten rein fällt, deswegen versuchen wir Termine im Internet oder per Mail oder am schwarzen Brett zu veröffentlichen. **Taufe soll am 1. Mai sein** - sowie erste Probeschläge und Anleitungen interessierter Mitglieder. Wer in das Boot eingewiesen werden will, melde sich bitte bei Hermann oder mir. Zukünftig ist dann hoffentlich häufiges KZV-Segeln am Rursee angesagt.

Ach übrigens - wenn man mal woanders segeln will: nahegelegene Regattareviere gibt's in Duisburg, Essen, Hattingen, Maria Laach, an der Sorpe. Weiter weg geht auch was: von der Ostsee (Travemünde) bis Bayern, vom Wannsee über das Steinhuder Meer bis zum Rursee, in Österreich, für Fortgeschrittene auch am Gardasee und am Ijsselmeer. Wer also Deutschland und angrenzende Länder ersegeln will, ist im KZV genau richtig.

Soweit sind wir mit dem neuen Club-KZV aber noch nicht. Aufriggen, Einstellen (Trimmen), Manöver, danach Regattataktik, mit diesem Boot kann man alles lernen bzw. vertiefen. Und dabei wollen wir helfen. **Den Spaß muss man sich hart erarbeiten, dann ist er auch um so größer**. Für besonders Neugierige: Hier gibt's ein Video

<https://www.youtube.com/watch?v=Q93jbQJkIc> zum Aufriggen eines (Schwert-) Zugvogels beim YCBL, da wird nichts falsch erklärt.

Michael Hübner
GER 3822
Spaßvogel

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2019

Alle Termine finden sich auch in unserem Jahreskalender unter <http://www.sc-juelich.de/termine>

Arbeitstermine (*) jeweils ab 10 Uhr Anmeldungen sind erforderlich und werden vom Takelmeister: Martin Erdtmann Tel. 02461 346337 entgegengenommen	Sa. 23.03. + So. 24.03. Sa. 30.03. + Sa. 06.04. Sa. 28.09. + So. 29.09. Sa. 05.10. + So. 06.10.
Arbeitstermine der Jugendabteilung jeweils ab 10 Uhr 30	Sa. 30.03. + So. 06.10.
Ausbildung Sportbootführerschein Binnen (SBF) / Anmeldung ab sofort bei Detlef Bung / Hans-Jürgen Dännart (Federführung, Tel.: 02421 83766)	Januar bis September genaue Termine im Internet
Jahreshauptversammlung	Fr. 08.03.
Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses	Sa. 30.03.
Hafenmeisterbesprechung ab 14:00 Uhr auf dem Clubgelände mit Einladung zum gemeinsamen Grillen am Abend. Damit das Amt des Hafenmeisters erfolgreich ist, sollten alle Hafenmeister diese Einladung annehmen und mit allen Ihre Erfah- rungen austauschen.	Sa. 30.03.
Ansegeln mit kleinem Programm (u.a. Siegerehrung Clubmeister 2018)	Mi. 01.05.
Opti Youngster Cup, OPTI Regatta B + C (mit Übernachtungswochenende)	Sa. 01.06. + So. 02.06.
Pfingstsegellager der Jugend, optional	Sa. 08.06. + So. 09.06.
Veere Fahrt, die beste Art Segelspaß pur zu erleben auf dem Veerse Meer (über Fronleichnam)	Do. 20.06. bis So. 23.06.
Clubregatta " ganz ohne" Jeder kann / macht mit vom Opti bis zum Dickschiff / Beginn 12:00 Uhr jeder kann spontan mitmachen "ganz ohne" Anmeldung; Re- gattaregeln werden erklärt "ganz ohne" Stress. Abends gemeinsames Grillen. Auskunft erteilt Uli Stein	Sa. 29.06.
Segeltörn Rund Fünen Auskunft gibt Hans-Jürgen Dännart Tel.: 02421 83766	Sa. 29.06. bis Sa. 06.07.
Sommersegellager für Kinder und Jugendliche	So. 14.07. bis Sa. 20.07.
Noch neu: Familiensegeltage! Alle Eltern sind herzlich eingeladen mit ihren (Klein-) Kindern gemeinsam zu segeln, spielen, feiern, kochen und zu essen. Der SCJ begleitet die Teilnehmer mit erfahrenen Seglern und Clubbooten des SCJ	Sa. 03.08.
Herbstsegellager der Jugend	Sa. 31.08. + So. 01.09.
Kehrausregatta plus Sommerfest des Segelclub Jülich am Samstagabend für alle Mitglieder und Freunde	Sa. 07.09 + So. 08.09.
MIWO 11: Ab April bis Oktober für alle Mitglieder die während der Woche in Ge- meinschaft locker segeln, quatschen und genießen wollen	jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr
Segeltraining für Erwachsene an jedem 2. Sonntag im Monat von 11:00 bis 15:00Uhr / hier können alle, die sich in der Praxis unsicher fühlen, ihre Kenntnis- se auffrischen Eure Trainer werden rechtzeitig auf der SCJ-Seite im Internet bekanntgegeben	Mai bis September
Nikolauswanderung, ab 11.00 Uhr, Clubhaus	So. 08.12.

(*) Wichtig: Versicherungsschutz bei Unfällen auf dem Clubgelände

Bei Arbeitsunfällen kommt die gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) für den Schaden auf.

Allgemein bekannt ist, dass die Berufsgenossenschaft nicht für Unfälle in der Freizeit, z.B. beim Segeln, haftet. Hierunter fällt nicht nur das Segeln als solches, sondern auch die an Land zu verrichtenden Arbeiten. Demzufolge gehören die Pflichtarbeitsstunden, die jedes Mitglied laut Satzung zu leisten hat, rein rechtlich gesehen zur Freizeitgestaltung. Damit steht fest, dass für Unfälle, die sich bei diesen Arbeiten ereignen, die Berufsgenossenschaft nicht haftet.

Versicherungsschutz für Aktivitäten im Verein besteht allerdings über die Sportversicherung der Sporthilfe NRW. Diese Versicherung umfasst auch Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie das Auf- und Abklippen von Booten. Der Schutz ist allerdings nicht so umfangreich wie der bei einer Berufsgenossenschaft. Wegen der Einzelheiten wird deshalb auf das einschlägige Merkblatt zum Sportversicherungsvertrag verwiesen, welches im Clubheim ausliegt oder im Internet unter dem nachfolgenden Link abgerufen werden kann:

http://www.arag-sport.de/medien/dokumente/merkblatt_lsbnw.pdf

Der Vorstand des Segelclub Jülich e.V.